

„Es gibt kein schlechtes Wetter ...“

Weiterbildung Naturpädagogik in der kalten und nassen Jahreszeit

Bei Kälte und Regen sind viel Erfahrung und gute Ideen gefragt, um Teilnehmer für ein naturpädagogisches Programm zu motivieren und „warmzuhalten“. Diese Weiterbildung mit Simone Michel von der Rucksackschule Zürich soll Mut machen und Ideen wecken, trotz und gerade wegen des ungemütlichen Wetters in die Natur zu gehen. Auf dem Programm stehen Überwinterungsstrategien, Tierspuren und Regenaktivitäten. In Spiele und andere Aktivitäten eingepackt und mit Liedern und Geschichten abgerundet werden wir uns mit diesen Themen beschäftigen.

Um den Erfahrungsschatz der Teilnehmer zum gegenseitigen Austausch zu nutzen, bitten wir Sie, jeweils einen Beitrag zum Winter mitzubringen.

Der Kurs steht allen Umweltbildnern, Pädagogen und Naturinteressierten offen.

Bitte mitbringen: Lieblingsaktivität, -lied oder -geschichte für einen Erfahrungsaustausch zum Seminarthema.

Eigene themenbezogene Literatur für einen gemeinsamen Büchertisch, Sitzunterlage für draußen, wettertaugliche Kleidung und gutes Schuhwerk, Handschaufel, Taschenmesser, warmes Getränk und Vesper für gemeinsame Mittagspause im Wald.

Termin / Ort: 24. Januar 2007 von 12 bis ca. 17 Uhr in Radolfzell (Treffpunkt bei der Bodensee-Stiftung, Fritz-Reichle-Ring 4, 2. Stock, 78315 Radolfzell)

Kosten: 15.- €; Für Spürsinn-Mitglieder ist der Kurs kostenlos.

Anmeldung und Informationen bei: Spürsinn – Umweltbildung am Bodensee e.V., Matthias Mörk, Tel. +49-7732-999542 oder m.moerk@bodensee-stiftung.org

Anmeldeschluss: 1 Woche vor Kursbeginn

Die Weiterbildung wird angeboten von Spürsinn – Umweltbildung am Bodensee e.V. in Kooperation mit der Rucksackschule Zürich



Mehr Informationen unter www.spuersinn-bodensee.info

Spürsinn wird unterstützt durch
PLENUM Westlicher Bodensee,
Deutsche Umwelthilfe und die Bodensee-Stiftung



Deutsche Umwelthilfe